



Dezember 2022 bis Februar 2023

Pfarrblatt

Ried im Traunkreis

Zugestellt
durch Post AG



*Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*



An den letzten Sonntagen des Kirchenjahres und den

drei ersten in der Adventszeit geht es um das Kommen unseres Herrn in Macht und Herrlichkeit und das Kommen des Reiches Gottes.

„Am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten“ bekennen wir jeden Sonntag als unseren Glauben.

Der Herr wird wiederkommen, um das Werk der Erlösung zu vollenden. In der Auferstehung der Toten die Erlösung unseres Leibes.

Der Hl. Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth: „Fleisch und Blut können das Reich Gottes nicht erben; das Verwesliche erbt nicht das Unverwesliche.

Seht, ich enthülle euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, aber wir werden alle verwandelt werden – plötzlich, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenschall.

Liebe Angehörige unserer Pfarrfamilie

Die Posaune wird erschallen, die Toten werden als Unverwesliche auferweckt, die Lebenden werden verwandelt werden.

Denn dieses Verwesliche muss sich mit Unverweslichkeit bekleiden und dieses Sterbliche mit Unsterblichkeit.“

(1 Kor 15,50ff, 50ff)

An die Gemeinde in Rom schreibt er: „Ich bin nämlich überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll. Denn die Schöpfung wartet sehnsüchtig auf das Offenbarwerden der Söhne Gottes... denn auch die Schöpfung soll von der Knechtschaft der Vergänglichkeit befreit werden zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes.

Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt. Aber nicht nur das sondern auch wir, obwohl wir als Erstlingsgabe den Hl. Geist haben, auch wir seufzen in unserem Herzen und warten darauf, dass wir mit der Erlösung unseres Leibes als Söhne und Töchter offenbar werden.“

(Röm 8,18-23)

Im Buch Jesaja lesen wir:

„Vergessen sind die früheren Nöte. Siehe, ich erschaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde.“ (Jes 65,17).

Im letzten Buch der Hl. Schrift: „Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal, denn was früher war ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.“ (Offb 21,4f)

Der kommen wird in Macht und Herrlichkeit ist derselbe, der jetzt zu uns kommt in jedem seiner Worte; der zu uns kommt, im Sakrament seines Leibes und Blutes; der zu uns kommt im Geheimnis des Schmerzes; der zu uns kommt in jedem Nächsten und auf unsere Liebe wartet. „Gott möchte von uns in dem erkannt und geliebt werden, was er gerade gibt“, schreibt Dietrich Bonhoeffer.

Euch allen wünscht einen gesegneten Advent, die Fülle der Gnade und des Friedens bei der Feier seines ersten Kommens in Armut und Schwachheit zu Weihnachten, und alles Gute und allen Segen für das neue Jahr, Euer

I. Auer



ACHTUNG neue Öffnungszeiten im Pfarrsekretariat!

Dienstag	08:00 - 12:00	T.: 07588 6100
Donnerstag	08:00 - 12:00	M.: 0676 8776 6318
		E.: pfarre.ried.traunkreis@dioezese-linz.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bemühen uns um Ihr Anliegen zu den Kanzleizeiten am Dienstag und Donnerstag Vormittag.

Wir sind Pfarre - Aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrbevölkerung!

Intensive Wochen im Pfarrgemeinderat liegen hinter uns. Die verschiedenen Fachausschüsse haben die Arbeit aufgenommen, in Sitzungen beraten und auch schon so manche Neuerung eingeführt.

Bezüglich Zukunftsweg der Pfarre hat eine erste große Auftaktveranstaltung stattgefunden, in der uns die Ziele und Vorgehensweisen in den nächsten 2 Jahren erläutert wurden. Bei einem Infoabend zum Thema „Seelsorgeteam“ waren wir ebenfalls dabei.

Ab dem neuen Jahr werden wir uns intensiv damit auseinandersetzen.

Ein schöner Anlass zum gemeinsamen Feiern war der Geburtstag von Pater Albert, der 80 Jahre geworden ist. Im Rahmen einer Festmesse, bei der auch Prior Maximilian vom Stift Kremsmünster anwesend war, haben wir für sein Dasein gedankt und sein Leben unter den Segen Gottes gestellt. Bei der anschließenden Agape im Pfarrhof/ Pfarrheim bestand die Möglichkeit zur persönlichen Gratulation.



Lieber Pater Albert,
an dieser Stelle
nochmals alles Liebe
und Gute von
uns allen!

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023!

Obfrau Renate Steinmaurer
Obfrau-Stv. Franz Hagmair

Eine Ballonfahrt für Pater Albert



Oben: Pater Albert mit einem Teil des PGR
und Familie
Links: Pater Albert mit einer Abordnung
der Gemeinde



Fachteam Finanzen

In unserer Septembersitzung wurde die Vergabe der statisch konstruktiven Leistungen für die Gewölbestabilisierung der Filialkirche Weigersdorf an Herrn Dipl. Ing. Weihartner beschlossen. Auf Basis dieser statischen Berechnungen und empfohlenen Maßnahmen können weitere Planungen und Schritte zur Eindämmung der aufgetretenen Risse und Setzungen durchgeführt werden.



Am Foto fehlt Alois Rapperstorfer sen.

Anfang Oktober konnte mit Unterstützung der Fa. Leitenmair (Minibagger und Schotter), dem Gemeindebauhof (Rüttelplatte), Rainer Ransmayr (Teleskoplader) und einigen freiwilligen Helfern ein Weg entlang der neuen Urnengräberreihe errichtet werden.

Eine Woche später wurde mit tatkräftiger Unterstützung einer weiteren Helferpartie vom Dachboden der Filialkirche Weigersdorf noch ein Restbestand an alten Biberschwanz Dachziegel und ein Traktoranhänger voller Altholz herunter geräumt. Damit soll einerseits eine Gewichtsreduktion auf das Kirchengewölbe erreicht und andererseits ein Holzwurmbefall des Dachstuhls vermindert werden.

Durch die Herbstbepflanzung der Gräber waren die Biotonnen bereits nach einigen Tagen wieder übervoll.

Karl Moser hat dankenswerterweise diese biogenen Grababfälle mehrmals zur Strauchschnittsammelstelle beim Gemeinde Bauhof transportiert.

Ende Oktober haben sich wieder mehrere Helferinnen und Helfer zusammengefunden und so konnte ein Großputz der Pfarrkirche in kurzer Zeit durchgeführt werden.

Anschließend wurde von Frau Rosi zu einem Imbiss in den Pfarrhof eingeladen.



Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung an einer Verschönerung unserer pfarrlichen Einrichtungen beigetragen haben, gilt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Die steigenden Energiekosten bereiten auch uns große Sorgen. Um von geplanten sektoralen Abschaltungen der Kirchenheizung Abstand zu nehmen, bitten wir an den Weihnachtsfeiertagen mit der zweiten Tafel um Ihre Spende für die Kirchenheizung.

Josef Schedlberger
(Obmann FA für Finanzen)

Fachteam Liturgie

Barmherzigkeitsrosenkranz

Wir beten nach jeder Hl. Messe (wochentags) den Barmherzigkeitsrosenkranz in unserer Pfarrkirche für die aktuellen und persönlichen Anliegen.

Jesus verspricht: Jeder der ihn betet wird meine Barmherzigkeit im Leben und in der Todesstunde erfahren.

Herzliche Einladung zum Mitbeten (ca. 15 min.)





Der Brauch der **"Herbergsuche"** wurde in den letzten Jahren in unserer Pfarre wieder aufgegriffen. Spontan haben sich einige Familien bereit erklärt, das Bild der „Heiligen Familie“ aufzunehmen.

Es bleibt jeweils für einen Tag bei einer Familie und wird dann zur nächsten Familie weitergetragen. Die Übergabe erfolgt den jeweiligen Coronaregeln entsprechend! Die letzte Herbergsfamilie überbringt das Bild bei der Kindermesse wieder in die Kirche.

Am Sonntag, den 11. Dezember wird das Bild gesegnet und an die erste Herbergsfamilie übergeben.

Wir bitten um Anmeldung der Herbergsfamilien.

Wenn Sie Interesse haben heuer im Advent das Bild bei sich aufzunehmen, melden Sie sich bitte im Pfarrhof!

*Das Fachteam Liturgie wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit
und alles Gute im Jahr 2023*



Fachteam Ehe und Familie



Fachteam Ehe & Familie



Ansprechpersonen:
Martina Stummer
Leopoldine Windischbauer

Weitere Mitglieder:
Maria Hagmair
Susanne Windischbauer
Elisabeth Obermair (Religionslehrerin)
Elfriede Rampetsreiter
Julia Pramberger (kath. Jungschar)

*Frohe Weihnachten
und ein gutes 2023*



Geplante Ziele: Wir möchten mit unseren Angeboten Klein und Groß erreichen.

Geplante Veranstaltungen wären z.B.:

Familienmesse am Sonntag, 19. Februar 2023

Segensfeier für werdende Mütter, Messe mit den Kisi Kids, Paarabende mit Inputs

Hl. Messe zum Valentinstag mit Paarsegnung am Freitag, 10. Februar 2023 um 19:00 Uhr



Kath. Frauenbewegung



SEI EIN SONNENKIND DEIN GANZES LEBEN, NUR WER SONNE HAT, KANN SONNE GEBEN.

Wir gedenken unserer ehemaligen KFB-Leiterin Friederike Wimmer. Friederike Wimmer war nach Franziska Huemer und Theresia Atzlinger die dritte Leiterin der kath. Frauenbewegung in Ried und hat dieses Amt von 1970 bis 1979 ausgeübt. Ihr Wirken ist bis in die heutige Zeit spürbar. Der alljährlich stattfindende



Adventbasar wurde von ihr ins Leben gerufen, die Babypatscherl zur Taufe und die Geburtstagsgratulationen wurden ebenfalls von ihr initiiert. Sie war bekannt für ihren Frohsinn und ihr Lachen. Am 7. September ist sie im 93. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Verabschieden mussten wir uns auch von unserer lieben Josefa „Pepi“ Stockinger, die am 31. Oktober im 88. Lebensjahr verstorben ist. Pepi war bis zuletzt aktiv bei der Missionsrunde dabei, wo immer fleißig gestrickt wird -

was sie so gerne tat. Über 25 Jahre lang wurden die Adventkränze und Türzöpfe für den Verkaufsbasar im Hause Stadler/Stockinger gebunden und wir dabei liebevoll umsorgt. Mit ihrer Liebenswürdigkeit, ihrer Fürsorge und Güte wird sie uns in Erinnerung bleiben.

RUHET IN FRIEDEN

Rückblick auf unsere Aktivitäten:



Am 26. und 27. August haben wir heuer erstmals einen Flohmarkt veranstaltet. Dankenswerterweise durften wir dabei den Turnsaal der Gemeinde benützen. Riesige Mengen an Kleidung, Büchern, Dekoartikel, Geschirr und Spielsachen wurden die ganze Woche vorher sortiert und aufgebaut. Viele Besucher sind dann zum Flohmarkt gekommen und haben Schnäppchen ergattert. Gleichzeitig haben wir im Pfarrheim mit Essen, Getränken und Mehlspeisen für das leibliche Wohl gesorgt. Die übrig gebliebene Ware haben wir nicht entsorgt, sondern diese wurde von ORA in

Andorf abgeholt, wo sie wiederum wohltätigen Zwecken zugutekommt.

Ein herzliches DANKE an alle freiwilligen Helfer, die bei diesem Flohmarkt in irgendeiner Weise mitgewirkt haben.

Bei der Hofroas waren wir bei der Station Krumphuber „Bauer zu Hundessen“, gemeinsam mit dem Musikverein Ried und dem Imkerverein dabei. Torten, Kuchen und Kaffee sowie herbstliche Deko haben wir hier zum Kauf angeboten.



Ende Oktober stand wieder der Guglhupfverkauf auf dem Programm. Gleichzeitig haben wir am Sonntagnachmittag zu einem Pfarrcafe eingeladen, welcher gerne besucht wurde. Am Allerheiligentag nach der Messe wurden ebenfalls noch einmal Guglhupf sowie verschiedenstes Germgebäck zum Kauf angeboten. Aus dem Erlös haben wir diesmal € 300,- für den



Sozialmarkt in Kremsmünster gespendet. Der Restbetrag wird für Sozialzwecke in Ried verwendet.

In den letzten Wochen wurde das neue KFB-Programm erstellt, das demnächst an alle Mitglieder ausgeteilt wird. Als Programmschwerpunkt wurde dieses Mal CARE-Arbeit (Sorgearbeit) in den Mittelpunkt gestellt.



Ein Thema, das oft Frauensache ist. Frauen kümmern sich fast ihr ganzes Leben lang um Menschen, die ihnen am Herzen liegen. In der Familie von den Kindern bis zu den betagten Eltern, in vielen beruflichen Aufgaben oder im Ehrenamt. Dabei auch auf die eigenen Bedürfnisse nicht zu vergessen und Kräfte immer wieder zu sammeln, ist oft ein Balanceakt. Die Aktivitäten und Angebote innerhalb der Frauenbewegung mögen dabei auch immer wieder eine KRAFT-Tankstelle sein.

Einladen möchten wir in diesem Sinne zu folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 4. Dezember um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche

Heiter/besinnlicher Nachmittag mit der bekannten Mundartdichterin Angelika Fürthauer, die ihre neuesten Adventgedichte vortragen wird. Musikalisch begleitet wird sie dabei von der Hausmusi „Zupft wie Zogn“ aus Steinbach am Attersee. Eintritt: Freiwillige Spende

Donnerstag, 8. Dezember ist um **14 Uhr im Pfarrheim** eine besinnliche Adventstunde mit Frau Rosi.

Mittwoch, 14. Dezember: Fahrt zur Weihnachtswelt nach Weitersfelden auf der Mühlviertler Alm. Franziska Winder sammelt seit 40 Jahren alles, was mit Weihnachten zu tun hat. Hier wird man in die Kindheit zurückversetzt und kann Weihnachten in seiner ursprünglichsten Form erleben. Nach einem Mittagessen werden wir am frühen Nachmittag wieder in Ried ankommen. Abfahrt ist um 8 Uhr beim Gemeindeplatz Ried, Kosten ca. € 25,-. Begrenzte Teilnehmerzahl 20 Personen, auch Männer sind wie immer herzlich willkommen.

Anmeldung bei Renate Steinmaurer (0664/3539766).

*IN DEINEM HERZEN, MÖGE
DIE GEWISSHEIT WOHNEN,
DASS NACH JEDEM UNWETTER
EIN REGENBOGEN LEUCHTET.*

Irischer Segenswunsch



*DAS GEHEIMNIS DER
WEIHNACHT BESTEHT DARIN,
DASS WIR AUF UNSERER SUCHE
NACH DEM GROSSEN UND AUS-
SERORDENTLICHEN AUF DAS
UNSCHEINBARE UND KLEINE
HINGEWIESEN WERDEN.*

Fachteam Öffentlichkeitsarbeit

Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt

In dieser letzten Ausgabe des heurigen Jahres, bitten wir sehr herzlich um einen Druckkostenbeitrag.

Wir danken jetzt schon allen, die durch eine Spende diese Arbeit würdigen.



„Pfarre Ried im Traunkreis“
IBAN: AT56 3438 0000 0760 0026
Kennwort: "Spende Pfarrblatt"

Danke

Gerne kann auch ein Kuvert mit einem Betrag im Pfarrhof, Sakristei oder bei den Pfarrgemeinderäten abgegeben werden.



Neues vom Kirchenchor

Seit September proben wir wieder regelmäßig für die kirchlichen Feiern, die bis zum Jahresschluss anfallen. Wir gestalteten die Erntedank- und die Allerheiligenmesse, sowie am 13. November die 80er Geburtstags-Messe von P. Albert, gemeinsam mit dem Lobchor. Am 20. November ist heuer der Christkönig-Sonntag, wo mit der Messe die Hl. Cäcilia, die Schutzpatronin der Kirchenmusik gefeiert wurde. Anschließend verbrachten wir einige Stunden in einem Gasthaus, wo wieder einige Sänger für besondere Verdienste geehrt wurden. Davon in der nächsten Ausgabe mehr. Mit der Adventkranzweihe beginnt das neue Kirchenjahr 2022/23. Ganz herzlich möchten wir zum Adventsingen einladen. Anschließend wollen wir bei Punsch und Kinderpunsch die Vorfreude auf Weihnachten vertiefen und das Friedenslicht empfangen, welches von den Rieder Läufern an P. Albert übergeben wird.

Zu Weihnachten gestalten wir wieder die Christmette und die Messe am Christtag. Der Jahresabschluss-Gottesdienst um 15:30 Uhr bildet den Abschluss unserer Aktivitäten im heurigen Jahr. Nach diversen Einschränkungen werden die Begräbnisse wieder in der üblichen Chorstärke sehr feierlich gestaltet.

Leider ist im letzten Pfarrblatt bei den Ehrenmitgliedern ein Fehler aufgetreten.

Johann Jungreithmair hat 38 Jahre, Hermine und Franz Hagmair haben 39 Jahre beim Kirchenchor voller Freude und Begeisterung gesungen. Sie mögen uns diesen Fehler entschuldigen und noch viele Jahre bei unseren Festen dabei sein. Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!
Gerhard Huemer (Chorleiter)

Adventsingen
in der Pfarrkirche Ried / Trkr

O Holy Night

Kirchenchor Ried/Trkr.

Sonntag 11.12.2022 16:00 Uhr

Eintritt 10 Euro

Kinder bis 15 Jahre Eintritt frei

*Anschließend gemütlicher Ausklang
im Parrhof*

*Ein Teil des Reinerlöses wird für die
Kirchenfenster Renovierung gespendet*

*Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung
geltenden Corona Bestimmungen*

Wichtelstube - News



Die Anfrage für Herbst war so groß, dass wir heuer mit drei Spielgruppen starten durften. Daher möchte ich die Gelegenheit gleich nutzen und einen Aufruf starten:

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Wir suchen für unsere Spielgruppe-Wichtelstube eine engagierte Mama, die ab Jänner 2023 unser Team als Spielgruppenleitung unterstützen möchte.

Du bist Mama und kannst dir vorstellen eine Spielgruppe zu leiten, dann melde dich bei Melanie Platzer unter 0664/30 65 036.



Was haben wir bis jetzt gemacht?
Jedes Kind hat seine eigene Sammelmappe gestaltet. Es wurden großartige Sachen gebastelt z.B. Windlichter mit Herbstblättern, Teelichterhalter, Laterne fürs Martinsfest, Vogelfutter, Zirben Kisten, Löwenkopf und Sensorik Beutel.
Zum Spielgruppenabschluss planen wir noch eine Nikolausfeier.



Wir wünschen euch allen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Kinderliturgie

Warum KILI?



**Martina
Stummer
verheiratet
Mutter von
3 Kindern**

Die Kinderliturgie hat mich schon vom ersten Moment an begeistert. Die Kinder haben durch die Lieder mit Bewegungen, der bunten Kleidung und ihrer Fröhlichkeit Schwung und Freude vermittelt. So war es klar, dass wir mit unseren eigenen Kindern auch Besucher und Mitgestalter werden.

Für mich ist der Glaube eine Kraftquelle und eine feste Stütze im Leben – einfach eine große Hilfe im turbulenten Alltag. Und von diesen Erfahrungen den Kids etwas mitzugeben, ist mir ein wichtiges Anliegen.

Gleichzeitig finde ich es schön und bereichernd, wenn die Feste im Kirchenjahr (Erntedank, Advent, Weihnachten, Palmsonntag, Ostern, ...) von Kindern, bzw. jungen Familien mitgefeiert werden.

Mir ist es wichtig, den Kindern die Welt des Glaubens lebendig und mit viel Freude näher zu bringen.



**Susanne
Windischbauer
verheiratet
Mutter von
2 Kindern**

Seit 2014 ist unsere Familie „quasi“ Stammkunde in der Kinderliturgie.

Ich kannte die Kili schon aus meiner Heimat und fand es einfach großartig, den Glauben kindlich zu verpacken und spielerisch mitzuteilen.

Mittlerweile bin ich ein fixes Mitglied im Kili-Team.

Gemeinsam bereiten wir die Treffen vor und versuchen uns immer wieder neue Wege zu überlegen.

Warum das Ehrenamt, weil es immer wieder spannend ist sich dem ehrlichsten Publikum der Welt zu stellen und am schönsten sind für mich fröhliche Kinderaugen.

Wertvoll für mich ist die Gemeinschaft, wo aus völlig fremden Menschen Freundschaften entstehen.



**Romana
Rauscher
Rumpl
verheiratet
Mutter von
Lara-Maria**

Glaube hatte immer einen Platz in meinem Leben und er wächst „irgendwie“ mit. Genauso wie im Leben, gab es auch dabei Höhen und Tiefen, aber am Ende ist es gut „daran zu glauben“.

Glaube schenkt Hoffnung, Vertrauen und Sicherheit. Mensch sein, Zeit für sich selbst und Zeit mit und für die Familie (ist in diesem hektischen Treiben des Lebens „manchmal“ schwierig). Glaube bedeutet sich auf Neues einzulassen, zuzuhören, nachzudenken und den Mut zu haben neue Bekanntschaften zu schließen.

Wieviel Raum man dafür zulässt - ich denke, dass entscheidet jeder für sich selbst.

Für mich bedeutet es in gewissem Grade und in gewissem Ausmaß diese Gedanken/die Ansätze des katholischen Glaubens an mein Kind /Kinder weiterzugeben - einen Fußabdruck zu hinterlassen.

Es schenkt Freude, Freundlichkeit, Zufriedenheit und Sicherheit meinem Gegenüber, meiner Familie und mir selbst.



**Wir wünschen euch ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr
Euer KILI-Team**



Ein schöner Brauch in der Adventszeit ist die Herbergsuche. Bei uns in Ried im Traunkreis wird ein Bild von Haus zu Haus getragen. Wir haben uns einen "**Herbergskoffer**" für euch überlegt, er soll daran erinnern, wie Maria und Josef in Bethlehem auf der Suche nach einer Unterkunft waren.

Am Sonntag, 11.12.2022 wird er im Anschluss an die Hl. Messe gesegnet und auf die Reise geschickt. In der Krippenfeier am 24. 12. 2022 kehrt der Koffer wieder zurück in die Pfarrkirche.

Wer den Koffer aufnehmen möchte, bitte bei Susanne Windischbauer (0699 15999640) melden.

Unsere weiteren Termine:

Sonntag, 11. Dezember 2022
Sonntag, 15. Jänner 2023
Sonntag, 12. Februar 2023

Jeweils um 8:45 Uhr
im Pfarrheim

Weitere Infos findet ihr auch auf der Homepage der Pfarre



Was tut sich bei den Minis?

Die Ministranten und Ministrantinnen unserer Pfarre dienen der Gemeinde, dem Pfarrer und auch Gott durch die Mithilfe bei der feierlichen Gestaltung der Gottesdienste. Mit ihrem wichtigen liturgischen Dienst tragen sie zur Verschönerung und Vertiefung der Liturgie bei. Daher suchen wir jedes Jahr Buben und Mädchen, die sich für diese Aufgabe interessieren.



Heuer konnten wir 4 Minis in unserer Ministrantenschar begrüßen. Am Ministrantensonntag wurden sie von P. Albert gesegnet und der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Wir freuen uns, dass Emilia T., Julius W., Siegfried und Severin H. Bereit, sind diesen Dienst am Altar zu machen. Es sei eine Sternstunde für die Pfarrgemeinde, wenn sich junge Menschen in den Dienst nehmen lassen und Ministrant werden.

Wir wünschen euch viel Freude und Ausdauer für eure Aufgabe.



Von Melanie Huber, die 10 Jahre lang beim Gottesdienst als Ministrantin mitgewirkt hat, mussten wir uns leider verabschieden - ungerne lassen wir sie gehen. Sie hat uns lange die Treue gehalten und war immer eine verlässliche, hilfsbereite Messdienerin.

Als Dankeschön für deinen 10-jährigen kirchlichen Dienst hat dich P. Albert mit einer Urkunde, Gutscheine und Gugelhupf verabschiedet.

Applaus kam von den Kirchenbesuchern.

DANKE für deinen Einsatz

und die besten Wünsche für die Zukunft.

Weiters haben noch Marie R., Helene St., Linda L. und Jonas Sch. ihren kirchlichen Dienst beendet, wofür wir auch sehr herzlich DANKE sagen möchten. Auch sie wurden von P. Albert mit einem Gugelhupf beschenkt.



Einzug der Minis
in die Pfarrkirche



V.l.n.r.: Linda,
Marie und Helene
Nicht am Bild:
Jonas

Alle aktiven Minis, die bei dieser Feier anwesend waren, bekamen einen kleinen Gugelhupf und wurden nach der Hl. Messe mit ihren Eltern im Pfarrheim zum Würstelessen eingeladen. Auch die Eltern tragen eine große Mitverantwortung, denn sie leisten eine wertvolle Unterstützung der kleinen Minis.

Bei der Pfarrgemeinde bedanken wir uns herzlich für die Einladung.

Außerdem „Vergelt's Gott“ beim Lob Chor und den Musikern, die die Messe so schön gestaltet haben, dem Fotografen, der die Ereignisse mit der Kamera eingefangen hat und den Gugelhupf Bäckerinnen, die fleißig gebacken haben.

Hoffentlich können wir nächsten Jahr wieder Buben und Mädchen fürs Ministrieren begeistern.





Katholische Jungschar



Nach einem erfolgreichen, abenteuerlichem und lustigen Jungscharlager hatten wir im September wieder einen erfolgreichen Start ins neue Jungscharjahr. Am 24.09. kamen viele bekannte, aber auch neue Gesichter zu uns ins Pfarrheim. Wir konnten uns alle bei einem gemütlichen Start besser kennen lernen und bei Spiel und Spaß aufeinander zugehen und Zeit miteinander verbringen.

Am 15.10. hatten wir auch schon unsere nächste Stunde und durften unser Namensgedächtnis unter Beweis stellen. Die jüngeren Kinder verbrachten einen gemütlichen Spielesachmittag. Für die Großen ging

es an das große Pizzabacken und „Activity Spielen“. Außerdem haben wir mit unseren Kindern die Messe vom 06. 11. 2022 gestaltet und dafür schon fleißig geübt.



Am **Freitag, 6.1.** gestaltet die Jungschar die **Sternsingermesse** und lädt im Anschluss alle Köchinnen und Köche, Begleitpersonen und Sternsinger zu Kaffee, Kuchen und Toast ins Pfarrheim ein.

Die Weihnachtszeit steht schon vor der Tür und mit ihr auch die Drei-Königs-Aktion, welche alljährlich von der Jungschar organisiert wird. Dabei ziehen die Jungscharkinder von Haus zu Haus und sammeln Spenden für bedürftige Länder.

Dieses Jahr wird Kenia beim Errichten von sauberen Wasserbrunnen unterstützt, da in diesem Land ein großer Mangel an sauberem Trinkwasser herrscht.

Um die Sternsingeraktion durchführen zu können, werden viele Helfer:innen gebraucht. Damit unsere Sternsinger nicht hungrig bleiben und sie nicht alleine durch die Ortschaften ziehen müssen. Wenn Sie Ihr Enkerl oder eine andere Sternsingergruppe bekochen oder begleiten möchten, melden Sie sich bei **Daniela Sattleder (0650/3070697)** per SMS oder Anruf.

Die Routen mit dem jeweiligen Datum:

02.01.2023: Weigersdorf Rührndorf Pesendorf Planetensiedlung	03.01.2023: Zenndorf Oberes Ried Unteres Ried	04.01.2023: Voitsdorf Umgebung Voitsdorf Ort Großendorf Ried Umgebung
---	---	--



20-C+M+B-23





Nikolausbesuch



Lieber heiliger Nikolaus,
komm doch heut in unser Haus.
Lehr uns an die Armen denken,
lass uns teilen und verschenken.
Zeig' uns, wie man fröhlich gibt,
wie man hilft und wie man liebt.



Gerne besucht der Nikolaus auch heuer wieder am 5. und 6. Dezember jeweils ab 16:00 Uhr die Familien. (Es gelten die gültigen Corona Bestimmungen)

Wenn Sie wünschen, dass der Nikolaus der Pfarre zu Ihren Kindern kommt, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Marion Pollhammer.

Email: pfarre.ried.traunkreis@dioezese-linz.at

Telefon: 0676 / 8776 6318 oder 07588 / 6100.

Kanzleizeiten:

Dienstag 08:00 - 12:00

Donnerstag 08:00 - 12:00

Neues aus der Diözese Linz

Alles hat seine Zeit und jegliches Vornehmen unter dem Himmel seine Stunde.

Sich Zeit nehmen Zeit haben Zeit schenken

Liebe ältere Pfarrbewohner*Innen!

Mein Name ist Elisabeth Katzenschläger und ich bin im Dekanat Kremsmünster zuständig für die Altenseelsorge. Eine Aufgabe, die mir sehr viel Freude bereitet.



Gerne bin ich auch in Ihrer Pfarre für Sie da. Sollten Sie also das Gefühl haben, es würde Ihnen guttun, mit jemandem über Ihre Probleme und Sorgen, aber auch über Ihre Freuden zu sprechen, würde ich mich sehr freuen, wenn ich Sie besuchen dürfte. Fühlen

Sie sich allein und einsam? Dann melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro und ich werde mit Ihnen in Kontakt treten. Denn ich möchte Ihnen etwas schenken, was viele von uns heute kaum noch haben: ZEIT



Ökumenischer Sternenkinder-Gedenkgottesdienst mit Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier und Mag. Herbert Rolle

Sonntag, 11. Dezember 2022 | 15.00 Uhr | Mariendom Linz

Thema „Dennoch verbunden“

Musikalische Gestaltung Capella Originella (Leitung: Mag.a Ursula Wincor)

Der Begriff Sternenkinder umfasst alle Kinder, die vor, während oder nach der Geburt gestorben sind. Er vermittelt die Idee, dass sie als Sterne am Himmel funkeln und so zu einem Lichtblick im Dunkel der Trauer werden können.

Viele Familien gedenken weltweit am zweiten Sonntag im Dezember ihrer verstorbenen Kinder, indem sie um 19.00 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen.

Nähere Informationen: www.dioezese-linz.at/sternenkinder

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Christliches Brauchtum in Ried und anderswo

Tradition, Kultur und Musik in HÖCHSTER Form

Der Ursprung des "Turmblasen" geht zurück bis ins 15. Jahrhundert. Es ist in zahlreichen Schriften historisch belegt, dass die meisten Städte und Gemeinden einen „Türmer“ beschäftigten, dessen Aufgabe zunächst nicht das Musizieren, sondern das

Wachen über die Stadt war. Eine der wichtigsten Aufgaben dieses Amtes war die Feuer-

wache. Durch seine einzigartige Stellung im Turm hoch über der Stadt konnte der Türmer im Brandfall mit einem Horn oder vergleichbarem Instrumentarium ein Warnsignal ertönen lassen und so auf einen Brand aufmerksam machen. Gleichzeitig konnten die Türmer auch heranrückende Feinde erspähen und so die übrigen Bewohner vor den verschiedensten Gefahren warnen. Oft war es auch Teil des Berufs, Besucher der Stadt mit einem Hornsignal repräsentativ für die Einwohnerschaft zu begrüßen. Auch hier kann vermutet werden, dass dies außerdem zum Schutz der Einwohner diente – wann immer sich jemand den Toren näherte, ertönte ein Signal. Da die Pfarrkirchen in den meisten Städten über die höchsten Türme verfügten, befanden sich zumeist die Türmer auf eben jenen Kirchen, um ihren Dienst zu verrichten. Mit der Abschaffung des Türmer Berufes etablierte sich das Turmblasen als kirchlicher Volksbrauch. (Quelle: www.brauchwiki.de)

Einer der schönsten Bräuche ist das Turmblasen in der Christnacht, der die Kirchgänger in weihnachtliche Stimmung versetzen soll. Eine Gruppe zwischen vier bis sechs Musikern erklimmt das Innerste einer Kirche, den Kirchturm, und verkündet auf diese Weise musikalisch die frohe Botschaft dieser besonderen Nacht.

Als wichtige Kulturträger unserer Zeit sehen es die Musiker als Ehre an, diesen besonderen, alt-ehrwürdigen Brauch aufrecht zu erhalten und weiterzutragen. Weit über den Ortskern hinaus hört man die Bläser der Musikkapelle Ried, die Jahr für Jahr vor der Christmette aufspielen. Und spätestens, wenn die Musiker dann „Stille Nacht“ an-

stimmen, kommt bei den Kirchgängern das Gefühl von Kindheit auf.

Die Turmbläsergruppe ist traditionell am 24. Dezember ab 21:15 Uhr vom Kirchturm der Pfarrkirche Ried im Traunkreis und nach der Christmette im Pfarrhof zu hören. „Die Christmette mit Turmblasen ist ein Brauch über und für Generationen.“

Seit der Pandemie ist es leider nicht möglich, dass eine Gruppe Turmbläser die Bewohner des Altenheims mit Weihnachtsliedern frohe Weihnachten wünscht. Aber mit Zuversicht gehen wir in die Zukunft, dass auch dieser Brauch wieder aufleben kann.



Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Ried im Traunkreis, Hauptstraße 26, 4551 Ried im Traunkreis, vertreten durch Pfarrprovisor P. Albert Dückelmann

Hersteller: Druckerei Haider, Schönau im Mühlkreis

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Ried



Rückblick auf die vergangenen 3 Monate



11.09.2022
Feldmesse
Hofroas



19.09.2022
Erntedankfest

Das Team der Pfarrblattredaktion wünscht allen eine gesegnete Adventzeit und ein gutes neues Jahr!





Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse

Taufen

Der Herr behüte dich



13.08. Ella Huemer
 25.09. Sophia Rapperstorfer
 01.10. Jakob Landin
 08.10. Anton Binder
 22.10. Emilia Anna Krumphuber
 20.11. Fabian Filzmoser

Begräbnisse

Im stillen Gedenken

05.07.2022 (Begr. 19.08.2022) Johann Madlmayr
 19.08.2022 (Begr. 07.09.2022) Helmut Thaller
 07.09.2022 (Begr. 17.09.2022) Friederike Wimmer
 20.10.2022 (Begr. 31.10.2022) Karoline Gütlbauer
 31.10.2022 (Begr. 08.11.2022) Josefa Stockinger

Hochzeiten

Gott segne euch



20.08.2022 Stefan Lindinger und Maria Lindinger geb. Hiesmayr-Dorfer
 10.09.2022 Georg Gnadlinger und Christa Gnadlinger geb. Ohrfandl

Vorankündigung Nachmittagscafe

Montag, 5. Dezember 2022
 Montag, 2. Jänner 2023
 Montag, 6. Februar 2023

jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr
 im Pfarrheim

Das Team der Pfarrcaritas freut sich auf euch



Adventkonzert
O du fröhliche
 In der Pfarrkirche Ried
 am Sonntag,
18. Dezember 2022
 Beginn: 15:00 Uhr

Es spielen für Sie Ensembles des Musikverein Ried und die Youngstars
 Weihnachtliche Geschichten gelesen von Renate Steinmaurer
 Eintritt: freiwillige Spenden

**FÜR EIN CHRISTLICHES
 MITEINANDER
 IN UNSEREM LAND.**

DANKE

FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG

**WIR WÜNSCHEN EINE
 GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT!**

Ihr Team der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Pfarrkalender

Die **aktuellen Anpassungen** und Termine sind immer **auf der Homepage der Pfarre, den Schautafeln** und in der **wöchentlichen Gottesdienstordnung** zu finden.

Bitte nützen Sie dieses Angebot!

Dezember 2022

Sonntag 04.12.	08:45 Uhr	2. Adventsonntag Hl. Messe in der Pfarrkirche
Dienstag 06.12.	19:00 Uhr	Hl. Nikolaus , Patron unserer Pfarre Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag 08.12.	08:45 Uhr	Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariens Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag 10.12.	7 Uhr	Rorate der KFB in der Pfarrkirche
Sonntag 11.12.	08:45 Uhr	3. Adventsonntag Hl. Messe in der Pfarrkirche und Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Sonntag 18.12.	08:45 Uhr	4. Adventsonntag Hl. Messe in der Pfarrkirche mit dem Lobchor
Samstag 24.12.	16 Uhr	Krippenfeier in der Pfarrkirche Turmblasen mit dem MV Ried
	22 Uhr	Heiliger Abend Christmette in der Pfarrkirche gestaltet vom Kirchenchor
Sonntag 25.12.	08:45 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Montag 26.12.	08:45 Uhr	Stefanitag Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag 31.12.	15:30 Uhr	Silvester Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Jahresdankfeier

Jänner 2023

Sonntag 01.01.	08:45 Uhr	Neujahr Hl. Messe in der Pfarrkirche, Hochfest der Gottesmutter Maria
Mo 02.01. + Di 03.01. + Mi 04.01.		Sternsingeraktion der kath. Jungschar
Freitag 06.01.	08:45 Uhr	Erscheinung des Herrn – Dreikönig Hochfest mit den Sternsängern in der Pfarrkirche
Sonntag 08.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mittwoch 11.01.	08:15 Uhr	Seniorenbund-Gedenkmesse für die Verstorbenen Mitglieder des Vorjahres
Sonntag 15.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche mit dem Lobchor und Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Sonntag 22.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag 28.01.	16 Uhr	Tauferneuerungsfeier mit Kili + KFB in der Pfarrkirche
Sonntag 29.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche

Februar 2023

Donnerstag 02.02.	08.15Uhr	Darstellung des Herrn – Lichtmess Hl. Messe, Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens in der Pfarrkirche
Freitag 03.02.	19 Uhr	Hl. Messe und Erteilung des Blasiussegens in der Pfarrkirche
Sonntag 05.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Freitag 10.02.	19 Uhr	Hl. Messe zum Valentinstag mit Paarsegnung
Sonntag 12.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche und Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Sonntag 19.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche mit dem Lobchor - Familienmesse
Mittwoch 22.02.	19 Uhr	Aschermittwoch - Hl. Messe mit Aschenkreuz
Sonntag 26.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche